Ein Kreis von Wipperfürther Bürgerinnen und Bürger ist dabei, einen Förderverein der Stadtbücherei Wipperfürth zu gründen, um die wichtige Arbeit der Bücherei zu unterstützen und Impulse zu geben.

Die wichtigsten Ziele:

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für die Bücherei

Durchführung kultureller Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Bücherei (zum Beispiel Lesungen oder eine lange Nacht der Bücherei...)

Leseförderung von Kindern und Jugendlichen

Aktivierung der Bürgerinnen und Bürger

In einem ersten Aufruf in der Öffentlichkeit und der Bergischen Landeszeitung haben die Initiatoren dazu aufgerufen, bei Interesse eine formlose Mail an

wippbuecherei-verein@gmx.de

zu schicken. Bis jetzt haben sich dort 30 Interessenten gemeldet.

Ende Januar fand ein erstes Gespräch zwischen den Initiatoren Dr. Stefan Corssen und Dr. Michael Pehlke und der Stadtverwaltung, vertreten durch die Büchereileiterin Frau Sabine Weth und den Fachbereichsleiter Herrn Marius Marondel statt. Die Stadtverwaltung begrüßt das bürgerschaftliche Engagement und will es nach Möglichkeiten unterstützen. Denkbar wäre auch eine Anpassung der Gebührensatzung der Bücherei, so dass Mitglieder des Fördervereins nur einen ermäßigten Jahresbeitrag für die Bücherei zahlen. Dieses Modell besteht unter anderem in der Gemeinde Lindlar. Der Förderverein will sich ausdrücklich nicht in die laufende Arbeit der Bücherei einmischen.

Der aktuelle Stand: Die Vereinsgründer haben einen ersten Entwurf einer Satzung erarbeitet, der jetzt in der Feinabstimmung ist. Es bestehen Kontakte zu den Bücherei-Fördervereinen in Hückeswagen und Lindlar. Im nächsten Schritt geht es darum, eine Gründungsversammlung einzuberufen, auf der mindestens 7 Personen ihren Beitritt erklären müssen. Außerdem will der Verein sobald wie möglich eine eigene Internetpräsenz einrichten.